

Presseinformation

7. Oktober 2019

Umfahrung Raasdorf: Neubau der Landesstraße L 11a

Errichtung eines Kreisverkehrs und Erneuerung der Landesstraße L 11

Die Bauarbeiten für die Umfahrung Raasdorf und die Sanierungsarbeiten für die Landesstraße L 11 zwischen Raasdorf und Groß Enzersdorf sind im Laufen. Je nach witterungsbedingtem Baufortschritt ist mit einer Bauzeit von rund fünf Monaten zu rechnen. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 2,8 Millionen Euro, die Bauarbeiten führt die Firma Porr Bau durch. Für eine rasche und effiziente Durchführung der Arbeiten ist eine Totalsperre der Landesstraße L 11 zwischen Raasdorf und Groß Enzersdorf erforderlich. Die Umleitung des gesamten Fahrzeugverkehrs erfolgt großräumig nach Raasdorf über die L 3019, L 2 und L 6 bzw. nach Groß Enzersdorf über die L 3011, L 3008 und die B 3.

Landesrat Ludwig Schleritzko meinte kürzlich zu dem Projekt: „Mit dem Bau der Umfahrung Raasdorf und der Fahrbahnerneuerung der L 11 erhöht das Land Niederösterreich zusätzlich zur Leistungsfähigkeit auch die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort für die Autofahrerinnen und Autofahrer. Gut ausgebaute Straßen sind ein wichtiger Impuls für den Arbeitsmarkt und sichern den Wirtschaftsstandort.“

Die L 11a Umfahrung Raasdorf dient zukünftig dem Anschluss des regionalen Straßennetzes an die noch zu errichtende Verlängerung der S 1 Wiener Außenring Schnellstraße zwischen dem Knoten Schwechat und Süßenbrunn. Der Bau der L11a wurde vorgezogen, um während der Bauarbeiten als Umleitungsstrecke dienen zu können. Der Neubau der Landesstraße L 11a erfolgt auf einer Länge von rund 1,2 Kilometern. Die Fahrbahnbreite wird 7,5 Meter betragen, als Anschluss für die neu zu errichtende L 11a wird an der Kreuzung mit der L 11 ein Kreisverkehr errichtet.

Die Sanierung der Landesstraße L 11 erfolgt auf einer Länge von rund 435 Metern, die Fahrbahn wird auf 7,5 Meter verbreitert und es werden einzelne Korrekturen in der Linienführung vorgenommen. Abschließend wird das Bankett dem Neubestand angepasst, die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht und die Leitpflocke und Verkehrszeichen werden versetzt.

Presseinformation

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at.